Seniorenzentrum Im Brühl

Ausgabe Nr. 12/2015
September - Dezember

ABENDSONNE

Schön ist die Jugend, so steht's geschrieben,
doch auch mit Neunzig kann man sich freu'n.

Ist man im Herzen noch jung geblieben,
fühlt man im Alter sich nicht allein.

FREUNDESKREIS SENIORENZENTRUM IM BRÜHL e.V. ALDINGEN

Jahresfest Frankreich

Seniorenzentrum Im Brühl

Samstag, 19. September 2015 - 11:00 bis 16:00 Uhr

Programm

11:00 Uhr	Die Ehemaligen Musikverein Aldingen
ab 11:30 Uhr	Cordon bleu mit Salat Ratatouille Kaffee und Kuchen Waffeln
ab 13:30 Uhr	Vorstellung Projektwoche Kl. 7a Kutschfahrt / Ponyreiten Kinderschminken
14:30 Uhr	Aufführung mit Bewohnern
15:00 Uhr	Jagdhornbläser Spaichingen
15:30 Uhr	Aufführung Kindergarten „Hand in Hand"

Impressum:

Herausgeber: Freundeskreis Seniorenzentrum Im Brühl e.V. Aldingen
Vorsitz:
Andreas Derbogen • Weiherstr. 67 • 78050 Villingen-Schwenningen
Tel.: 07721-9448480 • Mobil: 0160-8116415
E-Mail: info@freundeskreis-szaldingen.de
Web: www.freundeskreis-szaldingen.de
Bankverbindung:
KSK Tuttlingen: DE 89 64350070 000 8506393 • Solades1 TUT
BLZ 643 500 70 • Konto-Nr. 850 639 3
VoBa Donau-Neckar: DE 63 643901300211816000 • GENODES1 TUT
BLZ 643 901 30 • Konto-Nr. 211 816 000

Entwurf + Gestaltung: Edgar Mildenberger, VS-Villingen
Satz + Layout: Siglinde Mildenberger, VS-Villingen
Druck: Printstudio VS, 78054 VS-Schwenningen
Redaktionsteam: Karin Korb, Andreas Derbogen - Beiträge jederzeit erwünscht
Erscheinungsweise: 3 x jährlich – Januar / Mai / September
Abbildungsnachweis: Abbildungen: S. 13 Edgar Mildenberger; alle andere Abbildungen: Karin u. Michael Korb, A. Derbogen, D. Günther, Archiv Seniorenzentrum
Illustrationen S. 20 und 21 Sylvia Braunbart, „Pierre" Edgar Mildenberger

Alle Aufnahmen und Illustrationen unterliegen dem Copyright!

Betreutes Wohnen ...

jährliche Mieterversammlung

Ausflug ins Grüne

Frau Ziegler, die gerne über die Aktivitäten im Betreuten Wohnen berichtete, legt dieses Mal eine Schaffenspause ein. Wir hoffen und wünschen uns alle, dass sie in der nächsten Ausgabe dieser Zeitung wieder mit einem Beitrag vertreten ist.

Margarete Gokel, hat viel zu erzählen. Sie blickt auf ein langes, bewegtes Leben zurück. Am 04.09.1914 in Bad Säckingen geboren, ist sie mit ihren 101 Jahren die älteste Bewohnerin im Seniorenzentrum Im Brühl. Viele Jahre arbeitete sie im Finanzamt in Freudenstadt, bevor sie mit ihrem Mann, über mehrere Stationen, in Spaichingen landete. Mit ihrem Mann war Frau Gokel viel auf Wanderschaft – die Schweiz war ihnen eine „zweite Heimat". Nachdem ihr Mann leider vor 5 Monaten verstarb und sie sich nun auch noch das Bein brach, ist sie nun nach Aldingen ins Seniorenzentrum gezogen.

Aus weiter Ferne kommt **Anna Dechum** ins Seniorenzentrum nach Aldingen. Sie wurde 1929 in Wariosch, im Banat geboren. Das Kochen war ihre Leidenschaft und ihr Beruf. Als Chefköchin war sie in mehreren Großküchen tätig. Seit 1986 lebt sie nun in Deutschland und kam über mehrere Stationen dann nach Spaichingen und Aldingen. Auch privat war sie sehr aktiv und ordentlich. Putzen, stricken und die Liebesromanheftchen hatten es ihr angetan.

Waltraud Schellknecht kommt ursprünglich aus der Ferne nach Aldingen. Sie ist in Pommern auf einem großen Bauernhof mit ihrer Schwester aufgewachsen. Am 03.03.1926 geboren, brachten sie die Kriegswirren zunächst nach Holstein und dann nach Tuttlingen. Dort lernte sie ihren Mann Harry kennen und nach der Geburt des Sohnes kümmerte sie sich fortan sehr liebevoll um die Familie. Besonders freut sich Frau Schellknecht nun über ihre beiden Enkelinnen und die 4 Urenkel. Ihre Schwiegertochter arbeitet im Seniorenzentrum und so lag es nahe auch nach Aldingen ins Seniorenzentrum zu ziehen.

Eine der jüngeren Bewohnerinnen ist **Marliese Hermann.** Sie ist am 13.01.1951 in Aixheim geboren und blieb der Region treu. In Spaichingen wohnhaft arbeitete sie lange bei der Firma Forschner. Sie war in ihrer Freizeit vielseitig aktiv –, dass dies nun nicht mehr geht, ärgert sie am meisten, da sie leider an den Rollstuhl gebunden ist.

Martha Häring, geb. am 18.08.1921, ist eine Ur-Frittlingerin. Von Geburt – bis zu ihrem Umzug ins Seniorenzentrum hat sie dort gewohnt. Schon früh verlor sie ihre Mutter und musste für den Hof (Landwirtschaft) und die Familie sorgen. Später arbeitete sie in der Fabrik. Frau Häring war sehr aktiv (z. Bsp. Turnen) und beliebt (... ist sie immer noch) in Frittlingen.

Mathilde Allgaier wurde am 08.09.1928 geboren. Sie ist der Region stets treu geblieben, lebte und arbeitete in Aldingen. Bei Kieninger-Uhren sorgte sie als Buchhalterin für die rechnerische Ordnung. Neben der Büroarbeit war sie sehr sportlich. Sie reiste viel, spielte Tennis, fuhr Ski. Sie liebt Kunst, war in vielen Vereinen und ist eine sehr humorvolle Bewohnerin im Seniorenzentrum.

Ebenso aus der hiesigen Gegend kommt **Katharina Kratt.** Am 24.09.1922 in Königsheim geboren, kam sie in den Kriegsjahren nach Aldingen. Zunächst arbeitete Sie beim Hengstler, wo sie auch ihren Mann kennenlernte. Nach der Familiengründung war Frau Kratt dann zu Hause und zog 5 Kinder groß. Heute sind diese teilweise „in der Ferne verstreut", ein Sohn ist aktiv im Vorstand des Freundeskreises vom Seniorenzentrum. In der wenigen, verbleibenden Freizeit machte sie gerne Handarbeiten und nähte viel.

Andreas Derbogen -1. Vors. Freundeskreis-

Bienenstich „Angelika“

Boden:

4 große	Eier
200gr.	Zucker
1 Päck.	Vanillezucker
	alles zusammen 8 Minuten rühren; danach
100gr.	Mehl
1 Kaffeelöffel	Backpulver
2 Päck.	Päckchen Puddingpulver Vanille
	unterheben
	Teig in eine Springform geben und mit Zucker bestreuen
	(nicht zu wenig); danach
1 Päck.	Mandelblättchen
	darauf streuen; Backofen vorheizen und 30 Min. bei
	175° backen. Ca. 30 Min. vor Ende der Backzeit
	Butterflöckchen darauf geben und mitbacken.

Füllung:

3 Becher	Sahne (nicht schlagen!) mit
1 Päck.	Pudding „Galetta“ ohne Kochen
	zusammenrühren
	Den gebackenen Kuchen
	einmal durchschneiden und
	mit der Füllung bestreichen.

Ich wünsche allen Lesern viel Spass beim
Nachbacken und einen guten Appetit.
Ihre Marga Meßner -Bewohnerin-

Geburtstage ...

... wir gratulieren herzlich zum

101.	Margarete **Gokel**	04.09.1914	Wohnbereich 2
87.	Mathilde **Allgaier**	08.09.1928	Wohnbereich 1
86.	Anna **Dechum**	10.09.1929	Wohnbereich 2
86.	Wilhelm **Ludomirska**	20.09.1929	Betreutes Wohnen
93.	Käthe **Kratt**	24.09.1922	Wohnbereich 1
90.	Paul **Zaiser**	26.09.1925	Wohnbereich 2
85.	Erika **Gölz**	28.09.1930	Wohnbereich 1
86.	Elisabeth **Margenberg**	05.10.1929	Betreutes Wohnen
89.	Hedwig **Stöhr**	13.10.1926	Wohnbereich 2
77.	Olga **Leinweber**	22.10.1938	Betreutes Wohnen
87.	Meta **Haller**	22.10.1928	Wohnbereich 2
83.	Alfred **Bihl**	30.10.1932	Betreutes Wohnen
83.	Elli **Werth**	02.11.1932	Wohnbereich 2
92.	Anna **Hauser**	04.11.1923	Wohnbereich 1
81.	Rita **Hugger**	11.11.1934	Wohnbereich 2
89.	Maria **Zisterer**	14.11.1926	Wohnbereich 2
61.	Maria **Orner**	01.12.1954	Wohnbereich 2
77.	Alfred **Daudert**	03.12.1938	Wohnbereich 2
35.	Isabella **Zeitter**	07.12.1980	Wohnbereich 1
81.	Rita **Liebermann**	23.12.1934	Wohnbereich 1

Aufenthaltsbereich – Vorplatz Seniorenzentrum

„Was lange währt, wird endlich gut."

Nach langer Planung und viel ehrenamtlichem Engagement konnte am 29. Juli endlich der neue Aufenthaltsbereich vor dem Seniorenzentrum eingeweiht werden. Bereits seit 2012 plante der Vorstand des Freundeskreises an einer (bezahlbaren) Lösung für die Neugestaltung des Außenbereichs vor dem Haus.

Nachdem die bürgerliche Gemeinde zur Nutzung für das Seniorenzentrum gegenüber neue Parkplätze anlegte, war der Weg dann frei, um die jetzige Lösung zu realisieren. Durch großzügige Spenden und Hilfen konnte für insgesamt „nur" ca. 23.000,- Euro der Eingangsbereich neu gepflastert und mit Markisen, Bänken, Planzgefäßen usw. ausgestattet werden. Nun ist Platz zum Sitzen, Schauen, für Aktivierungsangebote und vieles mehr.

Bewohnerausflug 2015 – auch ohne Klippeneck schön

Auch dieses Jahr lud der Freundeskreis die Bewohnerinnen und Bewohner wieder zu einem Ausflug ins Grüne ein. Traditionell geht es ja eigentlich auf's Klippeneck. Wie schon letztes Jahr waren die Wetteraussichten nicht so gut und auch am Morgen des 13.06. war noch nicht klar, ob der Ausflug „in's Wasser fällt". Da das Wetter sich dann aber doch besserte, wurde kurzerhand auf einer Wiese zwischen Aldingen und Aixheim „gepicknickt". Vorher gab es noch eine kleine Rundreise über das Primtal, den Hohenkarpfen und über die Baar. So manche Bewohnerin entdeckte mit Freude unterwegs ihr altes Wohnhaus.

Der „Picknickplatz“ zeigte sich als gut gewählt. Manchem fiel erst an diesem Tag auf, welch’ eine schöne Sicht auf den Albaufstieg, inkl. Lemberg und Dreifaltigkeitsberg man doch ganz in der Nähe hat.
Die Schäferei Lohmüller beteiligte sich auch dieses Jahr wieder und kam mit jungen Lämmchen und Kätzchen vorbei. Musikalisch wurde der Nachmittag von Wolfgang Schwarz mit dem Akkordeon begleitet.

Benefizlauf des TV-Aixheim

Am 25.07.2015 veranstaltete der Turnverein Aixheim den ersten Benefizlauf für den Freundeskreis des Seniorenzentrums.
Sämtliche Startgelder wurden für die Arbeit des Freundeskreises gespendet – gut angelegtes Geld für die Bewohner. Auch viele Mitglieder des Freundeskreises und auch Bewohner des Seniorenzentrums waren am Start. Herzlichen Dank dem TV Aixheim und allen Teilnehmern.

Kinderferienprogramm am 28.08.2015

„Schnappi das kleine Krokodil“ zog am Freitag, den 28.08. durchs Seniorenzentrum. Aber keine Angst, es ist niemandem etwas schlimmes geschehen.
Wie jedes Jahr hat der Freundeskreis am Kinderferienprogramm der Gemeinden Aldingen und Denkingen teilgenommen.
Einen Nachmittag lang mussten die Kinder im Alter von 5–10 Jahren mit den Bewohnern verschiedenste Aufgaben erfüllen und „Schnappi“ suchen. Nach mehreren Stationen hatte auch jedes Kind seine „Schnappi-Maske“ – für Kinder und Bewohner ein Riesenspaß.

Andreas Derbogen -1. Vors. Freundeskreis-

! EA-Ausflug nach Biberach Donnerstag, 24.9.2015
nächste EA-Treffen Dienstag, 29.11.2015, 9 Uhr

Projektwoche 22.06.-26.06.

Am Montag ging es darum, die Schüler für das "Alt sein" zu sensibilisieren. Wie "fühlt" es sich an, alt zu sein? Dazu gabs viele praktische Übungen zu den 5 Sinnen, Riechen - Hören - Schmecken - Fühlen - Sehen.

Am Dienstag und Donnerstag wurden in Kleingruppen gemeinsam mit den Senioren die Einladungen hergestellt, vorher jedoch gab es noch eine Stunde Erdkundeunterricht. Es war für die Schüler doch sehr erstaunlich wieviel die Bewohner noch wußten.

Am Mittwoch haben die Schüler sich richtig ins Zeug gelegt und die Stühle, Tische, sowie Rollstühle der Bewohner geputzt.

mit der Klasse 7b der GMS

Den Höhepunkt bildete der Freitag mit einem gemeinsamen französischen Frühstück. Anhand einer Powerpoint-Präsentation ließ man die Woche nochmals Revue passieren.
Sowohl die Schüler, als auch die Bewohner äußerten sich in der Abschlussrunde sehr positiv über die gelungene Projektwoche.

Besinnliches ...

Ich aber würde zu Gott mich wenden und meine Sache vor ihn bringen, der große Dinge tut, die nicht zu erforschen sind, und Wunder, die nicht zu zählen sind.

Hiob 5, Verse 8-9

Liebe Leser der Abendsonne,

solche Wunder haben meine Schwiegermutter und ich in den vergangenen Monaten erlebt.

An einigen der Wunder möchte ich Sie teilhaben lassen.

Nachdem zuerst ihr Ehemann und dann ihr einziger Sohn gestorben sind, war das Herz meiner Schwiegermutter gebrochen. Sie konnte nicht mehr essen, war nur noch traurig und nahm 10 Kilo ab. Eine Lungenentzündung kam dazu und verschlecherte ihren Allgemeinzustand sehr. Meine Schwiegermutter war so krank, dass sie in die Klinik mußte.

Die Innere der Klinik war voll belegt. Dennoch bekam sie einen Platz auf der Chirurgie in einem wunderschönen Zweibettzimmer mit einer lieben Bettnachbarin. Der Chefarzt erkannte die Lage und sicherte mir zu, sie dürfe 1 Woche bleiben, sie wurde gut gepflegt und wurde wieder „aufgepäppelt".

Sie spürte, dass sie nicht mehr alleine leben konnte und äußerte den Wunsch, nach Aldingen in das Seniorenzentrum zu ziehen.

Zu diesem Zeitpunkt war kein Bett frei, jedoch hatte ich die Ruhe und den Frieden darüber, dass Gott für sie sorgen würde.

Zwei Tage vor Entlassung aus der Klinik rief Herr Günther bei mir an und teilte mir mit, dass ein Platz in einem Zweibettzimmer (wo sie gerne sein wollte) frei geworden ist.

Nach relativ kurzer Zeit lebte sie sich gut im Seniorenzentrum ein. Sie kann wieder essen, nimmt zu und hat sogar eine Freundschaft mit einer lieben Mitbewohnerin geschlossen.

Bei einem unglücklichen Sturz zog sie sich „nur" eine Platzwunde, sowie starke Prellungen zu. Keine Knochenbrüche!!!

Weil meine Schwiegermutter hier so gut versorgt ist, konnte ich mit meiner Tochter und Familie einen wunderschönen Urlaub verbringen.

Gott hat es geschenkt, dass meine beiden Mütter (Mutter und Schwiegermutter) im Seniorenzentrum leben und gut versorgt werden.

Wenn wir uns an Gott wenden, unsere Anliegen vorbringen, freut er sich über unser Vertrauen und enttäuscht uns nicht. Er tut Wunder, die nicht zu zählen sind, das waren nur einige davon ...

Gott segne Sie!

Ihre *Ellen Schellknecht*

Wir nehmen Abschied ...

... und trauern um:

Name	Sterbetag	Alter	Aufenthalt Jahre / Monate / Tage
Lydia **Lesser**	07.05.2015	86	0 J / 01 M / 13 T
Manfred **Wende**	09.05.2015	77	0 J / 00 M / 05 T
Helene **Kohler**	12.05.2015	85	4 J / 07 M / 01 T
Katharina **Klaus**	16.05.2015	93	1 J / 07 M / 05 T
Waldemar **Kobiella**	18.05.2015	90	0 J / 01 M / 24 T
Lydia **Class**	10.06.2015	87	0 J / 01 M / 19 T
Esther **Diehl**	22.06.2015	90	0 J / 00 M / 12 T
Melanie **Müller**	25.06.2015	89	1 J / 00 M / 07 T
Margarethe **Wild**	26.06.2015	93	0 J / 05 M / 19 T
Lidia **Blum**	26.06.2015	80	1 J / 05 M / 13 T
Elsa **Kratt**	04.07.2015	93	0 J / 00 M / 44 T
Maria **Krüger**	18.07.2015	83	1 J / 07 M / 15 T
Maria **Holl**	21.07.2015	87	4 J / 05 M / 23 T
Aline **Haller**	11.08.2015	92	2 J / 00 M / 10 T
Günther **Koch**	14.08.2015	75	9 J / 06 M / 08 T

Die goldenen Blätter und Ranken

Sie sagen, dass des Herbstes Pracht
Traurig macht.
Mich dünken die goldenen Blätter und Ranken
Wie stille leuchtende Friedensgedanken
Der müden Erde: Was ist der Tod?
Ein Traum zwischen Abend- und Morgenrot!
Und meine Seele könnt's verstehn,
Wollten in solcher heiligen Ruh'
Immerzu
Ganz leise die Glocken gehn.

Frieda Jung 1865-1929 (Ostpreussische Heimatdichterin)

Sooooo ein Tag, ...

... mit Bewohnern des Wohnbereichs I

Muttertag

Mutter und Kind

Kinderferienprogramm

SeniorenAktivTag

Geburtstagsfeier

Maikonzert

SeniorenStammTisch

Präsentation Denkingen

...so wunderschööööön, wie heute:

Unter 7 Über 70

„Auf, zum Schulfest!“

Nähstube

Brühl trifft Brühl

... mit Bewohnern des Wohnbereichs 2

Einzelbetreuung

Sooooo ein Tag,

...so wunderschööööön, wie heute:

Mutter und Kind

Hundebesuch

Unter7 Über70

Besuch bei den Schafen

Muttertag

Brühl trifft Brühl

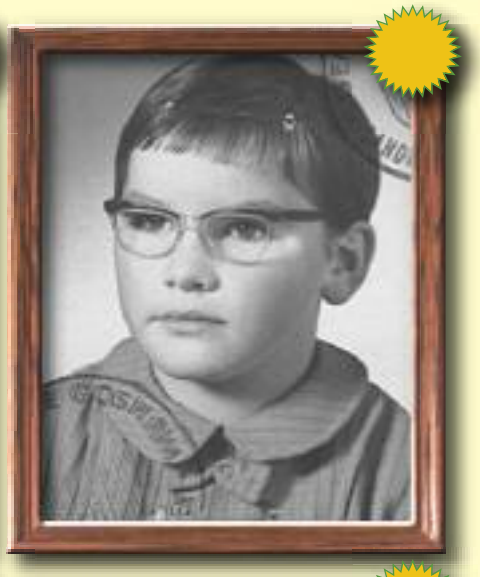
Aldis-Treff

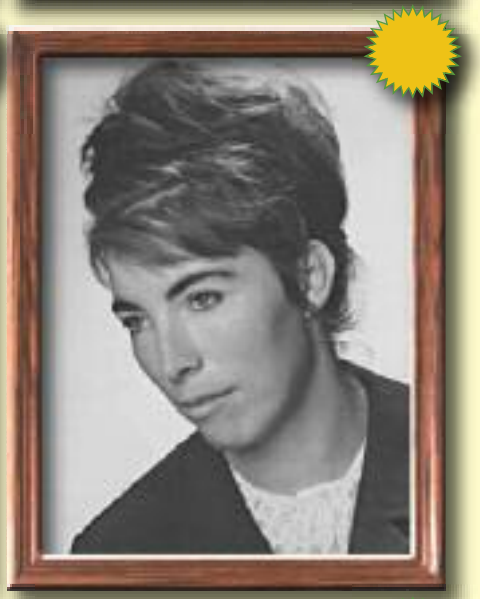
Sponsoren

Unser besonderer Dank gilt allen, die die Herstellung unserer Hauszeitung „Abendsonne“ unterstützt haben.

Personenrätsel „Wer ist Wer“?

Wer könnte das sein? Ordnen Sie die Abbildungen der Personen auf der gegenüberliegenden Seite zu und tragen die entsprechende Nummer ein.





?

1 Helga Hauser

2 Marga Messner

3 Simona Wetzel

4 R. Rosenberg

5 Anna Hafner

6 O. Knezevic

7 Maria Zisterer

8 Ilse Weiss

9 Inge Schwarz

Schmunzelecke

Jeden Tag werden dem Pfarrer aus dem Obstgarten Früchte gestohlen. Da stellt er ein Schild am Gartenzaun auf: „Gott sieht alles!“ Am nächsten Tag hat jemand darunter geschrieben: „Aber er petzt nicht!“

Ein Kanibale jagt mit seinem Sohn. Sie fangen eine attraktive Frau. Der Sohn: „Prima, die fressen wir!“ Der Vater: „Quatsch! Wir behalten die und essen die Mama.“

Fragt der Bauer den neuen Schäfer: „Warum redest Du denn beim Scheren der Schafe immer auf die Tiere ein?“... „Das musst Du entschuldigen. Ich war früher Damenfriseur.“

„Papa, kannst Du mir zwei Euro geben für einen alten Mann?“... „Ja, gern, es freut mich, dass Du einem alten Mann helfen willst. Wo ist er denn?“ „Er steht vor dem Rathaus und verkauft Eis.“

Jahresfest Rätsel !

Wie oft sehen Sie **„Pierre“** in der „Abendsonne“? Für alle richtigen Lösungen gibt's von Karin Korb eine Überraschung!

Aktionsende „Pierre“ 17.12.2015

Auflösungen Heft 11/2015

Magisches Quadrat: IRONIE
Wer weiß es?:
1. DER FREUNDESKREIS - 2. EDGAR MILDENBERGER
3. SIGLINDE MILDENBERGER - 4. KARIN KORB , ANDREAS DERBOGEN - Lösungswort: ABENDMELODIE

Es fliegt in der Luft und macht higs, higs ...?
Ein Vogel mit Schluckauf.

Ich war 9 mal platziert

Rätselseite

Füllrätsel:

1			1	2		5
2				6		
3						4
4				3		7
5						

1. rechter Nebenfluß der Elbe
2. west-öst. Gebirge Bulgarien/Jugoslawien
3. Frauenname
4. Endspiel - Schlusssatz
5. nicht viel mal, sondern nur ....

Lösungswort:

_ _ _ _ _ _ _

1 2 3 4 5 6 7

Wissen Sie es?

1. Traditionell machen wir im Frühjahr einen Ausflug auf das Klippeneck. Wie kommen wir auf den Berg? _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
   4
2. Was findet einmal im Jahr rund um das Seniorenzentrum statt?
   _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
   1 2 8
3. Bei dieser Veranstaltung gibt es unter anderem einen bestimmten Höhepunkt? _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
   5 3
4. Ein besonderes Vergnügen bereitet uns am 11.11. der St. _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
   10 6 9 11
5. Zu welchem Anlass kommt unser Bürgermeister, liest Gedichte und verteilt Geschenke? _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
   7

Lösungswort:

_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

Rate, rate was ist das? Was sitzt auf dem Baum und ruft „Aha ?

.....

Alle Lösungen in der nächsten Ausgabe Nr. 13/2016 *Sylvia Braunbart*-ehrenamtl. Mitarb.-

Tu was für Andere ...

Bereits zum 2. Mal fand das Projekt "Tu was für Andere" mit Klasse 10 der GMS statt. An 4 Nachmittagen kommen die Schüler und verbringen gemeinsame Zeit mit den Senioren.

Personalveränderungen ...

... neue Mitarbeiter:

... wir gratulieren:

Frau Mona Becker und Herrn Patric Marquart zu ihrem erfolgreichen Lehrgang als Betreuungsassistenten §87b.

... wir verabschieden:

Frau Ramona Weiss verläßt uns zum 31.8.2015. Wir freuen uns mit ihr über die Stunden-Aufstockung bei ihrem Hauptarbeitgeber und wünschen ihr für die weitere Zukunft alles Gute.

regelmäßige Veranstaltungen...

... im Haus:

ökum. Gottesdienst: -siehe Aushang-	Mo	11:00 oder 17:00 Uhr
Sitzgymnastik -WB 1+2-:	Di	10:30 bis 11:15 Uhr
Gymnastik -WB 1+2-:	Mi	10:00 bis 11:00 Uhr
Nähstube:	Do	9:30 bis 10:30 Uhr
Bewohnertreff:	Fr	15:30 bis 16:30 Uhr
Mittagsrunde -WB 1-: -WB 2-:	Mo-Fr Mo-Fr	15:00 bis 16:00 Uhr 16:00 bis 17:00 Uhr
Morgenrunde -WB 1+2-:	Mo+Fr	9:30 bis 10:15 Uhr
Offenes Singen:	Di	1.+15. September / 6.+20. Oktober 3.+17. November / 1.+15. Dezember
Filmnachmittage:	Di	29. Sept. / 27. Okt. / 24. Nov. / 29. Dez.
Musiktherapie -Gruppe-: -Einzel-:	Do Fr	3.+17. September / 1.+15.+29. Oktober 5.+19. November / 3.+17. Dezember 15:00 bis 17:00 Uhr
Kochen -WB 1-: -WB 2-:	Do Do	10. Sept. / 8. Okt. / 12. Nov. / 10. Dez. 21.9. (Mo.) / 22.10. / 26.11. / 7.12. (Mo.)
Geburtstagsfeier:	Fr	25. Sept. / 30. Okt. / 27. Nov. / 18. Dez
Tierischen Besuch:	Sa	1 x monatlich

... außer Haus:

Senioren-Aktiv-Tag: Kindertagesstätte Arche	Di	29. September / 17. November 27. Oktober / 11. Dezember (Fr.)
Brühl trifft Brühl Kindergarten Brühl	Do	23. September (Mi.) / 22. Oktober 12. November / 10. Dezember
Kindergarten St. Marien	Mo	21. Dezember - wir freuen uns sehr über die neue Kooperation!
Projekt Unter 7 Über 70: Kinderg. Hand in Hand	Fr	7. Sept. / 16. Okt. / 13. Nov. / 4. Dez.
Aldis-Treff evang. Gemeindehaus	Di	8. Sept. / 13. Okt. / 10. Nov. / 8. Dez.
SeniorenStammTisch:	Mo	14. Sept. / 19. Okt. / 23. Nov / 07. Dez.

Besondere Termine:

Besuch bei den Gartenfreunden	Sonntag	06. September
Ausstellungseröffnung Manfred Gloger	Sonntag	13. September
Jahresfest Frankreich	Samstag	19. September
Gedenkgottesdienst	Freitag	13. November
Bürgermeistercafè	Mittwoch	02. Dezember
Weihnachtsfeier WB 1	Montag	21. Dezember
Weihnachtsfeier WB 2	Dienstag	22. Dezember
Weihnachtsfeier Betreutes Wohnen	Mittwoch	23. Dezember

! Vorabinformation: 10-jähriges Jubiläum Seniorenzentrum
23. Februar 2016 in der Erich-Fischer-Halle

Änderungen bleiben vorbehalten

Zu allen Veranstaltungen sind Angehörige, Ehrenamtliche und Besucher herzlich willkommen.

Unser Café hat jeden Sonntag ab 14:30 Uhr für Sie geöffnet!

Die Nr. 13 der Abendsonne erscheint im Januar 2016